



## Faktenblatt

## Luzerner Kantonsspital

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat GSD

Ansprechperson

Hanspeter Vogler

Faktenblatt erstellt von

Hanspeter Vogler

Datum

31.12.2020

## Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2020

Das Betriebsergebnis wird massgeblich durch die Covid-19-Epidemie beeinflusst werden (insb. Mehrkosten aufgrund von zusätzlichen Schutzmassnahmen für Personal und Patienten sowie Ertragsausfälle).

Um 2019 ein ausgeglichenes Resultat erreichen zu können wurden verschiedene Massnahmen ergriffen.

Seit September 2019 ist das Klinikinformationssystem epic im Einsatz.

Unsicherheiten sowohl im stationären Bereich (Baserate-Vertrag mit tarifsuisse) und im ambulanten Bereich (Tar-med Taxpunktwert) stellen zusätzliche Herausforderungen dar.

Siehe auch Jahresbericht LUKS

Zukünftige Entwicklungen

An erster Stelle steht die Bewältigung von Covid-19. Die Nachhaltigkeit einer guten operativen Gewinnerzielung wird angestrebt. Dazu beitragen soll auch die Umwandlung des LUKS in eine Aktiengesellschaft sowie der Zusammenschluss mit dem KSNW.

In den nächsten 10 bis 15 Jahren sind Neubauten von über 1 Mia. Franken geplant. Um die Investitionsfähigkeit zu halten, müssen Gewinne erzielt werden können. Die Planungsarbeiten für die Osterweiterung (Standort Luzern) sowie Wolhusen und Sursee sind am laufen. Siehe auch Jahresbericht und Eignerstrategie LUKS

## Basisinformationen

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rechtsform               | Öffentlich rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit     |
| Art der Beteiligung      | Finanziell: Ja<br>Einsitznahme: 1 Beisitz                          |
| Revisionsstelle          | Ernst & Young  |
| Rechnungslegungsstandard | Gesamtes Swiss-GAAP-FER Regelwerk<br>REKOLE für die Kostenrechnung |

## Art und Umfang der Beteiligung

|   |   |
|---|---|
| Art des Gesellschaftskapitals                     | Dotationskapital  |
| Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)          | in Franken (per Ende 2019): 354'666'265<br>in Franken (per Ende 2020): 354'666'265  |
| Beteiligungsquote                                 | Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2019): 100<br>Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2020): 100  |
| Stimmenanteil*                                    | 1 Beisitz mit Teilnahme- und Antragsrecht   |
| Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens | - Medical Imaging Luzern AG, Luzern, Anteil 100%<br>- SteriLog AG, Luzern, Anteil 21,25%<br>- HospIT AG Luzern 100%<br>- Augenärzte Zentralschweiz AG, 100%<br>- Cardio Center Luzern AG, 51%<br>- Medbase Zentralschweiz AG, 40% |

## Risikobewertung

|  |   |
|--|---|
| Risiken  | Bei schlechtem Geschäftsgang oder zu niedrigen Vergütungen sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet.<br>Seit 2015 hat das LUKS keine genehmigten Tarife mit tarifsuisse. |
| Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern? | A   |
| Begründung   | Bei schlechtem Geschäftsgang oder zu niedrigen Vergütungen sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet.   |

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Massnahmen

Jährliche Prüfung der Jahresberichte durch den Regierungsrat, regelmässiger Austausch zwischen Spitalratspräsident, Direktor sowie der GSD Departementsleitung, Verabschiedung der Immobilienstrategie durch den Regierungsrat, Prüfung der Jahresrechnung durch externe Revisionsfirma seit Geschäftsjahr 2016.

### Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2020 liegen vor:

|                                     | <b>2017</b> | <b>2018</b> | <b>2019</b> | <b>2020</b> |
|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ertrag (mit geprüften Zahlen 2020)  | 943,7       | 952,3       | 963,2       | 947,1       |
| Aufwand (mit geprüften Zahlen 2020) | 907,7       | 935,9       | 967,7       | 985,8       |

### Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Das Ergebnis 2020 schloss mehrheitlich infolge der Pandemie (Covid-19) mit einem Verlust von MCHF 38.2 Mio. ab. Die Ertragsausfälle während dem Lockdown März bis Mai und in der zweiten Welle ab Oktober konnten nicht kompensiert werden.  
Der betriebliche Aufwand wuchs im Vergleich zum Vorjahr um einmalige Pandemiekosten von CHF 8.4 Mio., welche sich im gleichen Umfang im Ertrag widerspiegeln, da der Eigener (Kanton Luzern) diese als Vorhalteleistung vergütet.

Aufwand/Ertrag

Vgl. oben

### Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

keine

Höhe der Finanzierung

0

### Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

|           | <b>2019</b> | <b>2020</b> |
|-----------|-------------|-------------|
| Einnahmen | 6,7         | 4,6         |
| Ausgaben  | 189,8       | 185,6       |

## Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

- Dr. oec. HSG Ulrich Fricker, ehem. Vorsitzender der Geschäftsleitung Suva, Wilen/Sarnen (Präsident)
- Peter Schilliger, Unternehmer Gebäudetechnik, Udligenswil (Vizepräsident LUKS)
- lic. oec. HSG Hanspeter Kiser, Unternehmer, Füren/Stanstad (Vizepräsident KSNW)
- lic. iur. RA Michèle Blöchli, Regierungsrätin Kanton Nidwalden, Gesundheits- und Sozialdirektorin, Hergiswil NW
- Elsi Meier, ehem. Direktorin Pflege, Soziales und Therapien am Stadtspital Triemli, Wettswil
- Dr. Stefan Scherrer, Direktor der Abteilung Informatik / CIO, Suva, Immensee
- Prof. Dr. med. em. Giatgen A. Spinaz, ehem. Klinikdirektor am Universitätsspital Zürich, Meilen

Austritt Dr. med. Guglielmo W. Baldi  
Neuwahl Dr. Stefan Scherrer

Kantonsvertretungen

Beisitz lic. iur. Hanspeter Vogler (beratende Stimme)

## Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

- Ein Spital für alle Standorte (standortübergreifende Angebote und Führungsmodelle anstreben).
- Den Spitalverbund mit dem Kanton Nidwalden ausbauen. Eine umfassende, medizinische Versorgung für die Luzerner Bevölkerung auf hohem Niveau gewährleisten. Betreffend Wirtschaftlichkeit, Qualität und Arbeitsplatzattraktivität soll das Kantonsspital zu den führenden Spitälern und Kliniken der Schweiz zählen.

Änderung des strategischen Ziels

nein

Stand der Umsetzung

auf Kurs

Massnahmen

keine

Einschätzung

8

Luzern, 31.Dezember 2020